07.04.2017 10:31

Regionalliga Nordost

Zulassungsverfahren zur Regionalliga Nordost 2017/18

Bewerbungen für das Spieljahr 2017/18

Folgende Vereine haben sich für die Regionalliga Nordost 2017/18 beworben und die Zulassungsunterlagen eingereicht:

FC Energie Cottbus	FSV Budissa Bautzen	SV Lichtenberg 47
Berliner AK 07	ZFC Meuselwitz	Tennis Borussia Berlin
FSV Wacker Nordhausen	FSV 63 Luckenwalde	F.C. Hertha 03 Zehlendorf
BFC Dynamo	FSV Union Fürstenwalde	FSV Optik Rathenow
FC Oberlausitz Neugersdorf	1. FC Lokomotive Leipzig	VSG Altglienicke
SV Babelsberg 03	Chemnitzer FC	VfB Germania Halberstadt
FC Carl Zeiss Jena	FC Rot-Weiß Erfurt	FC International Leipzig
TSG Neustrelitz	Hallescher FC	Bischofswerdaer FV 08
VfB Auerbach 1906	1. FC Magdeburg	BSG Chemie Leipzig
Hertha BSC	FSV Zwickau	SV Merseburg 99
FC Viktoria 89 Berlin		

Über die Zulassung und Spielklasseneinteilung entscheidet das Präsidium des NOFV auf Vorschlag des Spielausschusses anlässlich seiner Tagung am 23.06.2017.

Auswirkungen der Nichtmeldung von RasenBallsport Leipzig II und FC Schönberg für das Spieljahr 2017/18

Entsprechend NOFV-Spielordnung (§ 5 Ziffer 6.) wird der jeweils freiwerdende Platz im folgenden Spieljahr von einem bisherigen Absteiger aus der jeweiligen Staffel eingenommen. Die Anzahl der Absteiger in dieser Staffel reduziert sich entsprechend.

RasenBallsport Leipzig II und FC Schönberg 95 sind Absteiger der Saison 2016/17.

Entsprechend Spielordnung sowie Auf- und Abstiegsregelung (Ziffer 1.) spielt die Herren-Regionalliga des Spieljahres 2017/18 grundsätzlich mit 18 Mannschaften. Wird die Stärke von 18 Mannschaften nicht erreicht, ist, wenn erforderlich, zwischen den nächstplatzierten aufstiegsberechtigten Mannschaften der Oberliga-Staffeln Nord und Süd ein weiterer Aufsteiger in die RL Nordost für das Spieljahr 2017/18 zu ermitteln.



Sport Freak



//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });